

	<p>Objekt: Arcadius</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Römische Spätantike</p> <p>Inventarnummer: 18213736</p>
--	--

Beschreibung

Kratzer auf der Vorderseite. - Arcadius wurde wohl 377 n. Chr. geboren und war der älteste Sohn des Theodosius I. und der Aelia Flaccilla. Am 19.1.383 wurde er zum Augustus ernannt. Bis auf seine äußerst schöne Handschrift sind von ihm keinerlei besondere Fähigkeiten bekannt, die Regierungsgeschäfte führte seine Umgebung. Arcadius war der Vater des Theodosius und vierer Töchter. Er regierte den Ostteil des seit 395 n. Chr. geteilten Reiches bis zu seinem Tode am 1.5.408 n. Chr. während sein Bruder Honorius den Westen übernahm.

Vorderseite: Drapierte Panzerbüste des Arcadius mit Diadem in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Constantinopolis thronend in der Frontalansicht, Kopf nach r. In ihrer r. Hand ein Zepter, in ihrer l. Hand auf einer Säule aufgestützter Schild, darauf VOT / V / MVL / X. Der r. Fuß ist auf einen Schiffsbug gestellt.

Verkratzt: Ein oder mehrere Kratzer, absichtlich oder unabsichtlich beigebracht. Diese können auch durch die Bergung oder eine unsachgemäße Reinigung bzw. Lagerung entstanden sein.

Grunddaten

Material/Technik:

Gold; geprägt

Maße:

Gewicht: 4.30 g; Durchmesser: 21 mm;

Stempelstellung: 6 h

Ereignisse

Hergestellt wann 387 n. Chr.

wer

wo Konstantinopolis

Gefunden wann

wer

	wo	Trąbki Małe
Beauftragt	wann	
	wer	Arcadius (337-408)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Arcadius (337-408)
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Gold
- Herrscher
- Historisches Ereignis
- Münze
- Solidus
- Spätantike

Literatur

- G. Depeyrot, Les Monnaies d'or de Constantin II à Zénon (1996) 242 Constantinopolis Nr. 45/4 (datiert 388-392 n. Chr.).
- K. Dahmen, Der Schatzfund von Klein Tromp in Ostpreußen (heute Trąbki Małe, Polen) Fundbeschreibung und -geschichte, Jahrbuch der Berliner Museen 2014, 75-90 (dieses Stück)..
- P. Grierson - M. Mays, Catalogue of Late Roman coins in the Dumbarton Oaks Collection and in the Whittemore Collection (1992) Nr. 77 (387 n. Chr.).
- RIC IX Nr. 70 c (datiert 383-388 n. Chr.).